

DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

5R, Madagascar: W5KDJ möchte unter 5R8KD vom 1. bis 15.7. von 160 bis 6 m in CW und RTTY funken. QSL via LoTW, eQSL und Homecall.

7X, Algeria: Noch bis 6.7. ist eine nicht näher bezeichnete Gruppe aus Anlass eines internationalen Meetings von Djelfa in CW, SSB und ein wenig Digital unter 7U2ISM QRV. QSL nur direkt via 7X2DD.

C6, Bahamas: Ein größeres US-Team ist vom 23. bis 27.7. aus Anlass des RSGB-IOTA-Wettbewerbes von NA-113 QRV. C6APR funkt in CW und SSB ab 80 m aufwärts. C6AXD macht zusätzlich RTTY-Betrieb, und C6AQO wird im 6-m-Band arbeiten. QSL via K3IXD.

CU, Azores: Ein internationales Team ist aus Anlass des RSGB-IOTA-Wettbewerbes vom 21. bis 31.7. von Faial (IOTA EU-175) aktiv. Vor und nach dem Contest soll unter CR4F auf Kurzwelle und 6 m (standby auf 50,113 MHz) in CW, SSB und RTTY gearbeitet werden. Das Contestwochenende soll unter CR4A bestritten werden. Falls es mit den beantragten Rufzeichen nichts wird, wird man unter CT8/CT3FN/P funken. QSL via CT1GFK.

DL, Germany: DL1AXX/P weilt vom 11. bis 18.7. auf Warder. Die Insel zählt für das Deutsche Inseldiplom unter O-32 und gehört zu IOTA EU-128. OM Sebastian funkt auf 80, 40 und 30 m in Telegrafie.

FP, St. Pierre & Miquelon: Die Aktivitäten von FP/K9OT und FP/KB9LIE von IOTA NA-032 haben mittlerweile schon Tradition. In diesem Jahr will man vom 10. bis 18.7. auf der Insel sein. QSL gibt es über das LoTW als auch über die Heimatrufzeichen.

FR/G, Glorioso I.: Eine Expedition, die so häufig an- und wieder abgekündigt wurde, möchte man nur mit Vorsicht zur

Anzeige bringen. Allerdings wartet die DX-Welt schon seit Jahren auf eine Aktivität von dieser Insel (IOTA AF-011). Das Gebiet rangiert für uns in Mitteleuropa auf den Plätzen vier (Mixed), sechs (CW) und acht (SSB) der meist gesuchten DXCC. Die französische Crew will mit drei Stationen an den Start gehen. Etwa vom 9. bis 26. Juli ist Funkbetrieb auf den Kurzwellenbereichen geplant. F5OGL organisiert den QSL Versand. Es kann nicht schaden, wenn man sich mit Hilfe der Webseite (siehe Internetrevue) über aktuelle Entwicklungen informiert.

Die Crew besteht nur aus Militärangehörigen, die vorrangig dienstliche Pflichten vor Ort zu erfüllen haben. F5PRU, F5ROQ, F5IRO, F4EGS und F5TLN wollen ihr Bestes tun und so häufig wie möglich auf den Bändern präsent sein. Auch eine Teilnahme am IARU-HF-sowie IOTA-Contest ist geplant.

HBØ, Liechtenstein: DL5YM und DL5YL sind mit HBØ-Vorsatz noch bis 2.7. aktiv. Ihre Aktivität im Urlaubsstil erstreckt sich vorwiegend auf CW und RTTY. QSL via Heimatrufzeichen.

JA, Japan: Die Stationen 7N4AGB/6, JK1EBA/6, JI1JGI/6, JA1XEQ/6 und JA1KJW/6 sind vom 25.6. bis 5.7. von Daito (IOTA AS-047) und vom 7. bis 10.7. von Tokashiki (IOTA AS-017) aktiv. Dabei wird in CW und SSB auf allen HF-Bändern, eher jedoch im unteren Bereich gefunkt.

Das Sonderrufzeichen 8J12ØTDC/2 ist vom 26. bis 28.7. einschließlich IOTA-Contest von AS-117 in der Luft. 12ØTDC steht für 120 Jahre „Tokyo Dental College“. Das QTH befindet sich auf Mikomoto.

OHØ, Aland I.: CT1BWW ist vom 26.7. bis 7.8. vom Aland-Archipel auf 80 bis 10 m in CW, SSB und RTTY zu hören. QSL an sein Heimatrufzeichen.

OY, Faroe I.: Auf seinem Weg nach Island macht IW4BLZ vom 27. bis 29.7. Station auf den Färöern. Er funkt von 80 bis 6 m mit 100 W und Vertikalantenne. QSL an sein Homecall.

OZ, Denmark: OM Christian, DL4FO, ist vom 19. bis 31.7. auf Tunö (IOTA EU-172). Meist wird in CW auf Kurzwelle und 50 MHz gearbeitet. Er ist auch im IOTA-Contest aktiv.



Unter OZØFR sind DF9TM, DL2SWW und DL2VFR wieder von Römö (IOTA EU-125) vor und während des IOTA-Contestes am letzten Juliwochenende QRV. QSL via DL2VFR.

SV5, Dodecanese: SX5SYMI ist vom 31.7. bis 3.8. von der Insel Symi (IOTA EU-001) QRV. QSL via SV5FRI.

TF, Iceland: TF/IW4BLZ ist vom 31.7. bis 11.8. mit 100 W und Vertikalantenne aktiv.

TK, Corsica: Einige spanische Expeditionäre gehen vom 25.7. bis 1.8. nach IOTA EU-014. Unter TK9X werden alle HF-Bänder in Telegrafie, Telefonie und in digitalen Betriebsarten bedient. Bestätigungen gibt es über EA4URE.

TZ, Mali: WØSD und W7XU planen vom 26.6. bis 5.7. unter TZ6EI auf 50 103 kHz zu arbeiten. Betrieb auf Kurzwelle ist nebenbei auch vorgesehen. Karten via W7XU.

VP2M, Montserrat: W5SJ hält sich vom 14. bis 21.7. hauptsächlich auf dem 6-m-Band auf. Gelegentlich ist aber auch 80 m möglich. QSL für VP2MSJ nur direkt an W5SJ.

VK9N, Norfolk I.: Eine australische Gruppe aktiviert vom 22. bis 29.7. Norfolk (IOTA OC-005). VK9AAA will mit drei bis vier Stationen in CW, SSB und RTTY auf den HF-Bändern aktiv sein. Es kommen dabei Spiderbeam, Dipol und Vertikalantenne zum Einsatz. QSL via W3HNC.

ZF, Cayman: W9CGI plant vom 29.7. bis 10.8. von Gran Cayman (IOTA NA-016) meist auf 17 und 12 m in SSB und PSK zu funken. Er verfügt über 50 W und eine Vertikalantenne. Er bevorzugt eQSL, beantwortet aber auch via Büro oder direkt an sein Heimatrufzeichen. Sein ZF-Call ist noch nicht bekannt.



5N, Nigeria: 5NØOCH ist noch bis Ende August beruflich in Abuja und baut dort einen Radiosender auf. Seit einigen Wo-

chen kann OM Bodo ein Array mit 16 gestockten Dipolen Richtung Norden und ein weiteres Dipolarray in Richtung Westen nutzen. Seine Sendeleistung beträgt 100 W. Er möchte besonders schwache Stationen dazu ermutigen, ihn anzurufen. Meist wird in CW aber auch ein wenig in RTTY und SSB gefunkt. Die Bedingungen auf 160 und 80 m sind leider nicht optimal. QSL via DL3OCH.

DXCC Porto

Die Portoerhöhungen in den USA schlagen sich nun auch in den DXCC-Gebühren nieder.

Die ARRL verlangt künftig eine Bearbeitungsgebühr von 3 US-\$ für eine schriftliche Auswertung des Antrages. Dazu kommen Versandkosten von 4,50 US-\$ für bis zu drei Diplome.

Die weiteren DXCC-Bearbeitungskosten bei der ARRL und die Rücksendekosten für die QSL-Karten bei einer Prüfung im Inland beim Checkpoint bleiben derzeit unverändert.

Kurzportrait – DX-MB

Das DX-Mitteilungsblatt (DX-MB) oder in seiner englischen Bezeichnung auch als DX-Newsletter (DX-NL) bekannt, ist ein DARC-Produkt. Es existiert eigentlich schon seit 1953/54. Im Jahre 1977 wurde mit der gegenwärtigen Nummerierung begonnen. Jahrelang fand das DX-MB auf dem Postweg zu seinen Lesern. Später trat es seine Reise ins Shack über die Packet-Radio-Kanäle an. Heutzutage wird es überwiegend per E-Mail verteilt.

Gegenwärtig beziehen über 1300 Abonnenten die deutsche und über 1600 Empfänger die englische Version. Die farbig gestaltete Ausgabe im PDF-Format wird erst seit zwei Jahren vertrieben und erreicht nahezu dreihundert Leser. Auch die gute alte Druckversion existiert noch, ist aber inzwischen unter die magische Grenze von 100 Exemplaren gerutscht. Nur diese Druckausgabe muss wegen der Portokosten bezahlt werden. Ansonsten ist der Bezug des DX-Bulletins kostenlos.

Seit 2007 bearbeitet OM Helmut Schlaffer, DL7MAE, das zu Beginn je-

der Woche eingestellte aktuelle DX-MB. Im Bereich IOTA wird er von OM Manfred, DEØMST, unterstützt. Außerdem zählen DL7VOA (englische Übersetzung), DK8JB, DL1SBF und DJ5AV zu seinen ständigen Unterstützern.

DL7MAE investiert wöchentlich ca. 12 bis 15 Stunden Arbeit. Das DX-MB konzentriert sich in der Meldung von DX-Aktivitäten in der Regel auf die unmittelbar folgende Woche. Das macht das Mitteilungsblatt zu einem besonders aktuellen Medium.

Obendrein gibt es regelmäßig QSL-Informationen, die nicht zuletzt auch durch die Verwendung von WINQSL (DF6EX) als besonders aktuell zu bezeichnen sind.

Die An- und Abmeldung für das Bulletin erfolgt auf der Webseite des Referats DX und HF-Funksport im DARC.

WAC

Das Worked all Continents gilt als eines der ältesten Amateurfunkdiplome. Die IARU stiftete es 1926 und gibt es bis heute heraus.

Bisher erfolgte die Bearbeitung in DL durch OM Falk, DK7YY. Er hatte dieses Amt für genau zehn Jahre inne. Ab sofort zeichnet OM Michael, DL1DUO, als offizieller DARC-Bearbeiter für das WAC verantwortlich.

Die ARRL verwaltet weltweit die Diplomherausgabe des WAC im Namen der IARU. Es wurde angekündigt, dass künftig nicht nur die Anträge und QSL-Karten in DL geprüft werden sollen. Vielmehr soll das Diplom selbst nun auch in DL gedruckt und verschickt werden.

IOTA-Contest 2009

Im 45. Jahr des IOTA-Diploms gibt es für den Inselcontest des RSGB sieben Wochen vor dem Termin bereits 49 Zusagen von IOTA-Expeditionen. Folgende Inselnummern sollen vertreten sein (mehrfach besetzte Inseln fett gedruckt):

EU-008, 011, **014**, 032, 038, 039, 045, 048, 059, 064, 090, 092, 097, **116**, 122, **123**, 125, 128, 129, 132, 146, 157, 165, 171, **172**, 175

NA-029, 067, 083, 113, 128, 129, 139, 201

OC-005

AS-117

AF-011

Aus Sicht der IOTA-Sammler dürften insbesondere VC8B (NA-129), C6APR (NA-

QSL via

3V9A	YT1AD	LW7DAF/W	LU2EE
3Z11EQSLCC	SP2FAP	LZ8E	LZ2BE
3Z65MC	SP5KCR	N1R	AA4AK
4JØK	RW6HS*	N1YC/VK9X	W5UE
5H1MS	DL9MS	OF5POPOV	OH5VX
5H2WK	DK9IP	OG6A	OH6QU
5JØBV	W1J1*	OGØR	OH2PM
5V7PM	DL9MBI	OHØEC	DL1EKÇ
5Z4/RW1AU	K5XK	OL2ØFOC	OK1CZ
7P8A	UY5ZZ	OLØW	OK1DSZ
7P8R	UR9IDX*	OM8ØØAB	OM3CAQ
8Ø7GP	IW3HVB	PH6ØPH	PA7HPH
9M6JC	N15DX*	PR2R	PY2ØP
9V1YC	W5UE	R1ANB	RN1ØN
9V9HQ	W5UE	R21ØASP	RU3HD
A41MO	EA5KB	R4/UT5UDX	UT2UB
A61NA	UA6MF	RC9Ø	UA9PC
A71BU	N15DX	RM3F	UA3DPX
AN8R	EA8AY	RT4M	RN4LP
C4N	W3HNC	SD3N	SM3NXS
C4SV	SV2DGH	SN115MK	SP9KAJ
CO3VK	IZ8EBI	SN5ØRS	SP9ZHR
CO7WT	N2CQ	SN5ØZAK	SP7FT
D2ØMN	RZ3EC	SN9ØGHG	SP7PK1
DS1AFL	HL5FXP	SP5ØDXC	SP7DQR
DU1MGA	RX3RC	SP8ØSØZ	SP9PKZ
E7Ø9WRC	E77E	SX7D	SV7JAR
EE2W	EB2BXL	SX9JZ	N7RO
EE6ANR	EA6ZX	SY2WT	SV2FPU
EG1SPR	EA1URV	TC2ATAM	TA1KB
EG2FAS	EA2AK	TC3DEU	TA3BN
EG8DIA	EC8ADW	TC7A	TA7KA
EIØ9VØR	EI8DD	TCØ98A	OK2GZ
EM5UCC	UY5ZZ	T12ERS	T1ØRC
EMØWFF	UT7WZ	TM1ØF	F5KEQ
EO64JM	K2PF	TM6RPC	F6BDM
ER3WFF	ER3GS	TMØM	F6ANA
ER5GB	W3HNC	U4MIR	RN3DK
EW5WFF	EW4DX	UE3VFF	UA3VFS
ES1WN/3	ES1AX	UA6GM	RW6HS*
EX2F	RW6HS*	UA6JD	KØKG
HF128GWS	SP9PDG	UN7ØX	W7BØ*
HK1FGE	EA5KB	V21JI	K7JI
II6AN	IK6VXØ	WP4NEG	EB7DX
IIØCC	IW6DSM	XE2MX	K6VNX
IL3T	IQ3SD	XM7SV	VE7SV
IY1SP	I1SAF	XM9NC	VE9NC
IY3MG	IZ3DBA	YJØEM	YØ8CYN
IY7NGM	IK7JWX	YL7X	YL2Y
IYØNGM	IZØCKJ	YP2GEO	YØ2KAR
K8P	KG8P	YV5MSG	IT9DAA
KL7DX	AC7DX*	ZK2V	N3SL
KL7FH	AC7DX*	ZP8VAØ	K2DER
LM9K75Y	LA9K		* QSL direkt

113), T47D (NA-201) sowie F8CFE/P (EU-157) heiß begehrt sein.

Rufzeichen in CT

Die Rufzeichenstruktur in Portugal hat sich umfangreich verändert. Für Besucher, die unter der CEPT-Regelung funken wollen, ergibt sich folgende Rufzeichenverteilung:

CT7/ ... von Portugal

CT8/ ... von den Azoren

CT9/ ... von Madeira

(CEPT-Novice-Inhaber ersetzen das T durch ein S)

Die Zusätze Portabel (/P) und Mobil (/M) müssen entsprechend verwendet werden. In der Vergangenheit war es durchaus üblich, Inselstandorte auf Madeira oder den Azoren über den Präfix näher zu kennzeichnen.

Vielen Dank für die DX-Informationen an DJ9ZB, DK7YY, DL1SBF, DL4BBJ, DX World of HAMRADIO, F5NQL, GDXF, NG3K, OPDX, RSGB-IOTA, The Daily DX, 425DXN und andere



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
Hinter den Höfen 4
27305 Süstedt
Fax (07 21)
1 51 44 45 21
dl2vfr@darc.de

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
CT's Log Online	http://algarvedx.com/logonline/
DXCC-Gebühren	www.arrl.org/awards/dxcc/fees.html
Glorioso DXpedition	http://glorieuses2008.free.fr/index-f.htm
IOTA Contest Teilnehmer	www.iota-expedition.com/IOTA2009/iota2009.html